

In US-Filmarchiv «Dark Knight» und Wenders-Doku aufgenommen

WASHINGTON 25 Filme, darunter der Batman-Blockbuster «The Dark Knight» und die Musikdoku «Buena Vista Social Club» des deutschen Regisseurs Wim Wenders, sind in das Filmarchiv der US-Regierung in Washington aufgenommen worden. Einer Mitteilung der Kongressbibliothek vom Montag zufolge ist die Zahl der Einträge im National Film Registry damit auf 800 angewachsen. Seit 1988 wählt die Behörde jährlich 25 Filme aus, die von Fachleuten in ihrer ursprünglichen Fassung konserviert werden. In diesem Jahr sind es Spiel- und Dokumentarfilme aus dem Zeitraum von 1913 bis 2010. Mit «Buena Vista Social Club» drehte Wenders 1999 eine vielfach preisgekrönte Doku über Musik-Altmeister in Kuba. Für «The Dark Knight» (2008) holte Regisseur Christopher Nolan Heath Ledger als Joker vor die Kamera. Der Batman-Streifen brachte Ledger posthum einen Oscar ein. Nolan freute sich über die Aufnahme des Films in das Archiv. Das sei nicht nur eine grosse Ehre für sein Team, sondern für alle Künstler, die die «grossartige Mythologie» von Batman über Jahrzehnte hinweg verarbeitet haben, hiess es in einer Mitteilung Nolans. Unter den 25 ausgewählten Filmen sind der Stummfilm «Suspense» (1913) und die Komödie «Lilien auf dem Felde» mit Sidney Poitier in der Hauptrolle, der dafür 1964 als erster Afroamerikaner mit einem Oscar als bester Hauptdarsteller ausgezeichnet wurde. Ebenfalls aufgenommen wurden der Musical-Hit «Grease» (1978) mit John Travolta und Olivia Newton-John, Stanley Kubricks «A Clockwork Orange» (1971) und Kathryn Bigelows Kriegsdrama «Tödliches Kommando - The Hurt Locker» (2008). (sda/dpa)

Eicher ausgezeichnet «Bärndütsch» in die Welt getragen

BERN Der Kanton Bern vergibt dieses Jahr vier Musikpreise. Ausgezeichnet wird unter anderem Stephan Eicher, wie die bernische Kulturdirektion am Montag mitteilte. Die Preise sind mit je 15 000 Franken dotiert. Der aus Münchenbuchsee stammende Stephan Eicher habe das «Bärndütsch» in die Konzertsäle der Welt getragen, schreibt die Kulturdirektion. Der auch in anderen Sprachen singende Musiker wurde in den 1980er-Jahren mit der Band «Grauzone» und dem Song «Eisbär» bekannt. Seither ist er feste Grösse der internationalen Musikszene. (sda)

Nendler Hagen-Haus wird zum Klassik-Zentrum



Die Stiftung Hagen-Haus gab am gestrigen Dienstag bekannt, dass ab 2024 die Internationale Musikakademie Liechtenstein in ein mit knapp 9 Millionen Franken revitalisiertes Haus einziehen wird (Foto: Michael Zanghellini)

Neustart Fünf Jahre lang hatte sich der Verein Pro Hagen-Haus für die Revitalisierung des leerstehenden ehemaligen K&K-Postgebäudes am Nendler Ortseingang eingesetzt. Nun erfolgte der Startschuss zur Renovation - und gleichzeitig zur passenden kulturellen Nutzung für die Studierenden der Internationalen Musikakademie.

Zuletzt noch hatte der Ruggeller Multimedia-Künstler Arno Oehri dem Hagen-Haus in Nendeln ein filmisches Denkmal gesetzt, als er es 2019 als einen der Drehorte für seinen Spielfilm „Der Eidechsenkönig“ wählte. Das leerstehende, aber insgesamt gut erhaltene Haus lieferte für den Film den passenden urigen Charakter einer früheren Epoche, es atmete Geschichte, die in die Vergangenheitsgeschichte des Films zu passen schien.

Verein für das Haus

Ähnliches dachte sich anno 2013 auch Marcus Büchel, als er für das Magazin 60plus einen ausführlichen Artikel über das seit vielen Jahren leerstehende architektonische Kleinod am Nendler Ortseingang einen ausführlichen Artikel schrieb und darin unter dem Titel «Das alte Haus

von Rocky Dockey» in Anlehnung an einen klassischen Countrysong «den Verfall eines architektonischen Juwels» in Nendeln zu beklagen hatte. Denn dieses klassizistische Doppelwohnhaus mit angrenzender grosser Stallscheune, einem kleinen Waschhaus und einem Schützenhäuschen im Hinterhof wurde 1837 vom seinerzeit bekannten und innovativen Baumeister Joseph Anton Seger aus Vaduz im Auftrag von Alois Schlegel und Dominik Öhri erbaut. Von fünf der einst im klassizistischen Stil erbauten Doppelwohnhäusern von J. A. Seger stehen heute im ganzen Land noch vier Gebäude, unter anderem das Gubser-Haus in Vaduz und das Seger-Haus in Schaan. Oder eben auch das Hagen-Haus in Nendeln, das von 1864 bis 1912 als K&K-Postexpeditionsstelle zur Postablage für das ganze Liechtensteiner Unterland diente und das von seinen letzten Bewohnern, der Familie Hagen, den geläufigen Hausnamen im Dorf erhielt. 1988 wurde das ganze Ensemble an der Feldkircher Strasse unter Denkmalschutz gestellt. Allerdings konnte auch die Eigentümerfamilie Hörndlinger letztlich nicht die Mittel aufbringen, um das grosse Ensemble entsprechend zu renovieren und einer neuen Nutzung zuzuführen. Was Marcus Büchel nicht ahnen konnte, war, dass er nach der Veröffentlichung seines Artikels gleich mehrere Mitstreiter finden würde, mit denen sich ein Verein Pro Hagen-Haus für die Revitalisie-

rung des Gebäudes gründen lassen würde. In diesem Verein setzten sich ab 2015 neben Marcus Büchel auch Michael Gerner, Norbert Batliner, Philipp Eigenmann, Willy Marxer, Michael Ritter und Ferdinand Schurti für eine Neubelebung des Hagen-Hauses ein. Es gab Pläne, dass das Land oder die Gemeinde das Haus erwerben und renovieren könnten, es gab verschiedene Ideen zur neuen Nutzung, aber kein Plan wollte so recht gedeihen, bis schliesslich im Jubiläumsjahr 2019 ein privater Sponsor namhaft in die Bresche sprang, der Verein nachfolgend in eine Stiftung umgebaut wurde und zuletzt auch ein wirklich zum Vereins- bzw. Stiftungszweck passender neuer Nutzer in der Gemeinde selbst gefunden wurde. Die Internationale Musikakademie, die seit 2010 in einem Nendler Privathaus untergebracht war, platze mit ihren erfolgreich gewachsenen Meisterkursen für talentierten Musikernachwuchs aus der Region und aus internationalen Herkunftsländern schon länger aus den Nähten und suchte einen neuen Entfaltungsort. Mit der Eigentümerfamilie Hörndlinger konnte ein Baunutzungsvertrag für 70 Jahre vereinbart werden und eine Machbarkeitsstudie ergab, dass die Nutzungswünsche für die Internationale Musikakademie durchaus erfüllbar sind. Und so wurden letztlich gestern Abend in den Räumen von Stiftungsratsmitglied Philipp Eigenmann in der Nendler Schädler Kera-

mik alle notwendigen Verträge zum Neustart für das Hagen-Haus unterzeichnet.

Eröffnung Anfang 2024

Für Musikakademie-Präsident Otmar Hasler und Akademie-Geschäftsführer Dražen Domjanić sicherlich ein Anlass zur grössten Freude. Wenn alle Pläne zum ca. 9-Millionen-Franken-Umbau des Hagen-Hauses, von dem bereits 80 Prozent der Mittel via Finanzierungszusagen aufgebracht sind, umgesetzt werden, entstehen im Wohnhausgebäude des Hagen-Hauses zehn Einzelzimmer mit Bad und eigenem Klavier für die internationalen Musikstudenten, die Stallscheune wird zu einem Unterrichts-, Konzert- und Aufnahmesaal umgebaut, und hinter dem Ensemble entsteht ein Neubau mit Foyer, Garderobe, WC-Anlagen und einer Professorenwohnung. Im neuen, akustisch passenden Tennisaal gäbe es dann Gelegenheit für bis zu 100 Konzerte pro Jahr, wobei bei einem Bühnenaufbau im Kammerkonzertformat Platz für 100 bis 120 Besucher wäre. Das SOL könnte den Saal für Tonaufnahmen nutzen, nachdem der Einbau modernster Aufnahme- und Streamingtechnik geplant ist. Mit den Detailplanungen soll schon Anfang 2021 gestartet werden. Die Eröffnung des neuen Klassik-Musik-Zentrums der Internationalen Musikakademie im Hagen-Haus-Ensemble ist auf Anfang 2024 vorgesehen. (jm)

ANZEIGE

Geschenkgutschein

Theater Liechtenstein

Freude schenken!

So 13 bis Do 17
20 Uhr, Vaduzer-Saal, Vaduz | KONZERT-ABO TAK VADUZER WELTKLASSIK KONZERTE

Magnificat
Ensemble Corund und Corund Barockorchester
Bachs prachtvolles Meisterwerk als Weihnachtskonzert.

Mi 16 bis Do 17
20.09 Uhr, TAK | KABARETT & COMEDY

Bliss
«Kurzarbeit»

VERSCHOBEN
Neu: Mi 23.06.21, Do 24.06.21

Fr 18
20.09 Uhr, TAK | KABARETT & COMEDY

Abdelkarim
Abdelkarim ist Stammgast bei der h... show. Die Anstalt und vielen weiteren TV-Formaten. Dt. Fernsehpreis 2018

So 20 bis Mo 21 bis Di 22
So 11 Uhr MATINÉE, Mo 10+14 Uhr, Di 10 Uhr, TAK | SZENISCHES KINDERKONZERT 6+

Hänsel und Gretel
Ein musikalisches Märchen mit George Nussbaumer und dem Sonus Brass Ensemble

TICKETS + INFOS | vorverkauf@tak.li | www.tak.li
T +423 237 59 69

Vorverkauf Reberstrasse 10, Schaan, Mo-Do (14-18 Uhr), Fr (9-14 Uhr)
Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn